



Ein virtueller Einblick ins Lernstudio



Mit dem Schulbeginn im vergangenen August fiel auch der Startschuss für die Einführung der neu geschaffenen Lernlandschaft im Oberstufenschulhaus Schönenbühl – wir berichteten.

Reibungsloser Umbau

Die Umbauarbeiten konnten unter der gemeindlichen Führung durch den Bereichsleiter Bau und Immobilien, Markus Betschart, und den Bauleiter und Planer, Marcel Kunz, termingerecht abgeschlossen werden. Unterstützend dazu leistete die Projektgruppe aus dem Kreis der Lehrpersonen unter Regie des Schulleiters Erwin Oertli hervorragende Arbeit. Dank ihren Ideen, Visionen und pädagogischen Überlegungen konnten wichtige Impulse für die Umsetzung der kantonalen Empfehlungen in die Bauplanung mit einfließen.

Bereicherung im Schulalltag

Das Lernstudio trägt zu einer enormen Bereicherung der Schulqualität in Unterägeri bei und wird dem kantonalen Projekt «Sek I plus» im vollem Umfange gerecht.

Die Lernlandschaft ist als grosser, offener, moderner, attraktiver lernförderlicher Bereich gestaltet. Ein geeigneter Rahmen für individuelles Arbeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Französisch oder Englisch – sowohl in Stillarbeit als auch mit kooperativen Methoden. Dies schafft Lerngelegenheiten für kompetenzorientiertes, eigenverantwortliches und kooperatives Lernen und unterstützt das fachliche und überfachliche Lernen mit- und voneinander.

Eigenverantwortliches Lernen soll schon zu Beginn der Oberstufe einen bedeutenden Teil des Unterrichts einnehmen und wird deshalb bereits ab dem 7. Schuljahr eingeführt. Ergänzend dazu besteht für die Schülerinnen und Schüler auch stets die Möglichkeit, die Lernlandschaft vor oder nach dem Unterricht als Ort für die Hausaufgaben oder zur Prüfungsvorbereitung zu nutzen.

Kurzfilm

Um der Bevölkerung einen Einblick in das Lernstudio zu ermög-

lichen, sollte ein «Tag der offenen Tür» stattfinden. Aus bekannten Gründen blieb diese Veranstaltung bisher aus. Die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen vom Team Schönenbühl haben sich deshalb gemeinsam mit den IT-Verantwortlichen etwas Besonderes einfallen lassen und über mehrere Monate einen Kurzfilm darüber gedreht. Erleben Sie das Lernstudio im Schulalltag der Kinder und Jugendlichen und erfahren Sie aus erster Hand, was es für sie bedeutet.



Zum Kurzfilm QR-Code scannen oder lernlandschaft.schulen-unteraegeri.ch



CORONAVIRUS

Aktuelle Informationen zur Lage rund um das Coronavirus finden Sie auf der Startseite der Gemeinde-website unteraegeri.ch und auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety.



Durchhalten!

Wir alle sind «Corona-müde» und wünschen uns die Normalität zurück. Wichtiger denn je: nicht nachlässig werden! Der Weg führt nur gemeinsam aus der Krise – bitte halten Sie weiterhin die Schutzmassnahmen ein.

Jetzt gehts los!

Der Gemeinderat Unterägeri, die Stiftung St. Anna sowie die bonainvest AG als Investorin und Bauherrin der Überbauung «Am Baumgarten» sind erfreut, dass nun endlich weitergebaut werden kann. Die gegen die Baubewilligung eingereichte Beschwerde hat das Verwaltungsgericht des Kantons Zug in seinem Urteil vom 11.12.2020 komplett abgewiesen und den Entscheid des Regierungsrats und des Gemeinderats vollumfänglich gestützt. Der Gemeinderat stellt mit Genugtuung fest, dass seine Baubewilligung in allen Punkten durch mehrere Instanzen bestätigt worden ist und nun für Unterägeri das Projekt «Am Baumgarten» fertiggestellt wird. Das Herzstück des Projekts mit den 44 betreuten Altersresidenzwohnungen für Mieter*innen ab 60 Jahren soll bis zum Winter 2023/2024 realisiert sein.



Neue Schulleitungen in der Abteilung Bildung Unterägeri

René Duss, der bisherige Schulleiter der beiden Teams Acher West und Acher NordOst, verlässt die Gemeinde Unterägeri nach zehn Jahren Führungstätigkeit auf Ende des Schuljahres. Er hat die beiden Teams sowie die Entwicklung der Schule Unterägeri nachhaltig mitgeprägt und sowohl bei den Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern sowie deren Erziehungsberechtigten und den Behörden sehr grosse Wertschätzung erfahren. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Freude in seiner neuen beruflichen Herausforderung als Gesamtschulleiter der Schule Meggen.

Neue Schulleiterin Acher West

Ab dem 1. August wird Katja Schmid Mitglied der Schulleitung Unterägeri und übernimmt sowohl die Leitung des Teams Acher West als auch der Schuldienste. Mit ihrem breit gefächerten Profil als ausgebildete Kindergartenlehrperson, Schulleiterin und Schulische Heilpädagogin ergänzt sie das Schulleitungsgremium hervorragend. Katja Schmid ist aktuell Schulleiterin an der Schule Silenen im Kanton Uri. In ihrer Funktion leitet sie die drei Schulstandorte

Silenen, Amsteg und Bristen mit allen drei Zyklusstufen vom Kindergarten bis zur Oberstufe. «Als Führungsperson gelingt es mir, andere Menschen für eine Sache zu begeistern und die vielseitigen Ressourcen jedes Einzelnen zu nutzen. Man kennt mich einerseits als empathische Persönlichkeit mit sensibler Wahrnehmung und andererseits als sehr klar und authentisch im Denken und Handeln.» Katja Schmid lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in Schattordorf UR.

Aufgrund des anhaltenden Wachstums der Gemeindebevölkerung und des Ausbaus der Schulanlagen Acher wird ab August 2021 eine zusätzliche Schulleitungsstelle geschaffen.

Neuer Schulleiter Acher Mitte

Mit Marc Neuenschwander begrüssen wir am 1. August 2021 ein weiteres neues Mitglied der Schulleitung Unterägeri. Er wird die Leitung des Teams Acher Mitte übernehmen. Als gebürtiger Zuger hat sich Marc Neuenschwander seine beruflichen Erfahrungen in Arth angeeignet, wo er sich seit 16 Jahren in der

Funktion als Schulleiter für die personelle, administrative und organisatorische Führung von insgesamt 40 Lehrpersonen und rund 400 Schülerinnen und Schülern in drei Schulhäusern verantwortlich zeigt. Im Laufe seiner Tätigkeit hat er sich stets weitergebildet und unter anderem den Master in Schulmanagement an der PH Luzern erfolgreich abgeschlossen. «Ich nehme die Schule Unterägeri als innovativ und zukunftsorientiert wahr. Die diversen schulischen Dienste entsprechen absolut meiner Vorstellung einer modernen Schule. Die Aussicht, in einem Jahr ein neues Schulhaus beziehen zu dürfen und die Entwicklung der Schule mit meiner Kreativität und Freude am Führen mitzugestalten, gefällt mir sehr. Mit grosser Motivation werde ich meinen Beitrag leisten, an dieser wunderbaren Schule im Schulleitungsteam mitzuwirken.» Marc Neuenschwander lebt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Baar.

Wir freuen uns sehr, beide ab August 2021 in unserem Team willkommen zu heissen und wünschen einen gelungenen Start in Unterägeri.



Katja Schmid



Marc Neuenschwander



Info zur geplanten 5G-Antenne

Aufgrund des eingereichten Baugesuchs der Swisscom zum Ausbau der bestehenden Mobilantenne im Gebiet Boden auf die 5G-Technologie sind mehrere Einsprachen bei der Gemeindeverwaltung Unterägeri eingegangen. Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, aktiv darüber zu informieren, dass diesbezüglich noch kein Beschluss feststeht.

Die administrative Bearbeitung zieht sich aufgrund verfahrenstechnischer Abklärungen mit übergeordneten Amtsstellen in die Länge. Aktuell ist davon auszugehen, dass bis nach den Sommerferien über das weitere Vorgehen Klarheit herrscht. Der Gemeinderat wird zu gegebener Zeit Stellung nehmen und dankt für Ihr Verständnis.



Online-Lesung mit Andreas Iten

Freitag, 19. März 2021, ab 19.30 Uhr liest der Unterägerer Autor Gedichte aus seinem neusten Buch «Barfuss». Den Link zum Livestream, direkt aus der Bibliothek Ägerital, finden Sie auf der Startseite der Gemeinde-website: unteraegeri.ch -> Topevent

Kehrriechwagen sind im Gebiet Wilbrunnen Geschichte

Mit der Einführung der Unterflurcontainer (UFC) wurde im Kanton Zug und in der Gemeinde Unterägeri vor rund 10 Jahren der Grundstein gelegt für einen nachhaltigeren Umgang mit den Ressourcen im Bereich der Abfallentsorgung.

UFC flächendeckend

Unterägeri rückt dem Ziel, das gesamte Gemeindegebiet flächendeckend mit UFC zu realisieren, stetig näher. Gebührenpflichtige Kehrriechsäcke sind daher bereits heute von den Strassen verschwunden und nur noch an wenigen Stellen in der Gemeinde anzutreffen.

Sie warten zum Leidwesen der Fuchse nun unterirdisch auf ihre Abholung. Die Unterflur-systeme haben sich bewährt und sind nicht mehr wegzudenken. Nebst einer unkomplizierten Entsorgung bietet der kühle Untergrund ideale Bedingungen für eine hygienische Lagerung und verhindert erhöhtes Geruchs- und Ungezieferaufkommen. Die umliegenden Strassen und Plätze bleiben sauber und gepflegt.

Nebst Kosteneinsparungen aufgrund eines geringeren Arbeitsaufwandes hat die Umstellung auch einen positiven Gesund-

heitsaspekt zur Folge. Die Sammlung wird für alle Beteiligten sicherer, da die Kehrriechwagen langfristig nicht mehr in die Quartierstrassen fahren.

Wilbrunnen erschlossen

Bereits ab 1. März 2021 ist es für die ersten Anwohner*innen in Unterägeri so weit. Das Gebiet Wilbrunnen wird künftig nicht mehr durch die Kehrriechwagen angefahren, sondern lediglich über die UFC-Stellen bedient.

Die betroffenen Haushalte sind bereits angeschrieben worden und erhalten in den kommenden

Tagen ein Erinnerungsschreiben. Wir hoffen auf einen reibungslosen Übergang und bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe. Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich an Thomas Zemp, Leiter Werkdienst: 041 750 32 30.

